

## 127. Deutscher Ärztetag in Essen

**Ticketverkauf für den Gesellschaftsabend gestartet**

Ärztinnen und Ärzte aus Nordrhein können ab sofort über die Homepage der Ärztekammer ([www.aekno.de/gesellschaftsabend](http://www.aekno.de/gesellschaftsabend)) Eintrittskarten für den traditionell im Rahmen des Deutschen Ärztetages stattfindenden Gesellschaftsabend erwerben. Am 18. Mai ab 19 Uhr feiern die ärztlichen Parlamentarier mit ihren Gästen in der ehemaligen Sauger- und Kompressorenhalle des Weltkulturerbes Zollverein bei Essen, Musik, Tanz und Kleinkunst (Grand Hall, Kokereiallee 9–11, 45141 Essen), Tickets kosten 75 Euro.



Der Deutsche Ärztetag ist die Hauptversammlung der Bundesärztekammer, das „Parlament der Ärzteschaft“. Er findet in der Regel einmal im Jahr an wechselnden Orten statt. In diesem Jahr tagen die 250 Abgeordneten Ärztinnen und Ärzte vom 16. bis 19. Mai in Essen. Um diesen und deren Gästen einen Überblick über das vielfältige Arbeits- und Rahmenprogramm zu verschaffen, haben die Veranstalter eine App konzipiert, die ständig aktualisiert wird und unter folgendem Link heruntergeladen werden kann: [www.aekno.de/aerztetag-app](http://www.aekno.de/aerztetag-app). Neben der allgemeinen Gesundheits- und Berufspolitik wird sich der Deutsche Ärztetag in Essen unter anderem mit dem Thema Gesundheitsbildung und Gesundheitskompetenz befassen. **HK**

„Reviervala“ vor einzigartiger Industriekulisse: Der Deutsche Ärztetag lädt am 18. Mai im Weltkulturerbe Zollverein zum Gesellschaftsabend.

Foto: MRo/Shutterstock.com

**Facharztprüfungen****Anmeldeschluss und Termine**

Der nächste zu erreichende Prüfungszeitraum zur Anerkennung von Facharztkompetenzen, Schwerpunktbezeichnungen und Zusatzweiterbildungen bei der Ärztekammer Nordrhein ist vom 12. Juni bis 30. Juni 2023.

**Anmeldeschluss: Freitag, 28. April 2023**

Ärztinnen und Ärzte, die zur Prüfung zugelassen sind, erhalten eine schriftliche Ladung mit dem genauen Prüfungstermin und der Uhrzeit mindestens 14 Tage vorher. [www.aekno.de/Weiterbildung/Pruefungen](http://www.aekno.de/Weiterbildung/Pruefungen) ÄkNo

**Lösungen zur Kasuistik Folge 75****Ungewöhnlich heller Reflex im rechten Auge eines zehn Monate alten Mädchens**

Richtige Antworten: 1d, 2e, 3b, 4c, 5a, 6b, 7d, 8c, 9a, 10d Folge 76 der Reihe erscheint in der aktuellen April-Ausgabe 2023 des *Rheinischen Ärzteblattes* und im Internet unter [www.aekno.de/cme.br](http://www.aekno.de/cme.br)

**Kurz gemeldet****Faktenblatt zu Kontraindikationen**

Das Robert Koch-Institut (RKI) hat ein Faktenblatt zu Kontraindikationen bei Impfungen herausgegeben, um Ärztinnen und Ärzte bei Aufklärungsgesprächen mit Patienten zu unterstützen. So unterbleibt laut RKI manchmal eine indizierte Impfung, weil Ärzte bestimmte Umstände wie einen „banalen Infekt“ irrtümlich als Kontraindikation bewerten, obwohl eine Impfung trotzdem möglich wäre. Neben diesen „falschen“ Kontraindikationen findet sich auf der Rückseite des Faktenblattes eine Liste mit „richtigen“ Kontraindikationen. Das Faktenblatt ist in der STIKO-App und auf der Internetseite des RKI abrufbar.

MST

**Neue Hospiz- und Palliativnetzwerke**

Zur besseren Versorgung von schwerstkranken und sterbenden Menschen sollen die regionalen Angebote der Hospiz- und Palliativversorgung in neuen Netzwerken aufeinander abgestimmt werden. Das haben die Deutsche Gesellschaft für Palliativmedizin, der Verband der Privaten Krankenversicherung, der Deutsche Hospiz- und Palliativverband sowie die Bundesärztekammer Ende Februar angekündigt. Ziel der Kooperation sei es, den Aufbau von fehlenden Netzwerken in vielen Regionen voranzubringen, deren Zusammenarbeit und Weiterbildung zu fördern und Patienten über ihre Versorgungsmöglichkeiten zu informieren.

MST

**Lagebericht zur Gesundheit von Frauen**

Anlässlich des Weltfrauentags hat das Robert Koch-Institut (RKI) eine Broschüre herausgegeben, die über die gesundheitliche Lage von Frauen und Mädchen in Deutschland informiert. Schwerpunkte stellen häufige Erkrankungen, wichtige Risikofaktoren, die Inanspruchnahme von Präventionsangeboten und medizinischer Versorgung sowie Einflussfaktoren auf die Gesundheit von Frauen dar. Die Broschüre basiere auf dem Bericht „Gesundheitliche Lage der Frauen in Deutschland“ des RKI aus dem Jahr 2022. Dem RKI zufolge wurden Inhalte neu aufbereitet und Daten aktualisiert. Sie kann kostenlos auf der Internetseite des RKI heruntergeladen werden.

MST